

Für weitere Informationen und Fragen wenden Sie sich bitte an:  
Mädchenzentrum Klagenfurt, Mag.<sup>a</sup> Christine Erlach, Geschäftsleitung  
(t) ++43 (0463) – 508821-DW 17  
(e) [erlach@maedchenzentrum.at](mailto:erlach@maedchenzentrum.at)  
Web: [www.maedchenzentrum.at](http://www.maedchenzentrum.at)

**ONE BILLION RISING SOLIDARITY – eine Milliarde erhebt sich weltweit für GERECHTIGKEIT und fordert ein Stopp der Gewalt gegen Frauen\* und Mädchen\*. KLAGENFURT ist bereits zum 7. Mal dabei: 14. 02. 2019 von 12.00 bis 13.30 Uhr vor dem Rathaus**



Jede dritte Frau weltweit erlebt im Laufe ihres Lebens Gewalt. Mit einer Weltbevölkerung von ca. 7 Milliarden ergibt dies mehr als **eine Milliarde Frauen und Mädchen, die alltäglich mit Gewalt konfrontiert werden oder am direkten Leibe erfahren**. Eine Milliarde Töchter, Mütter, Großmütter, Schwestern, Geliebte und Freundinnen. Die Wahrscheinlichkeit, dass eine Frau im Alter zwischen 15 und 44 Jahren vergewaltigt wird oder häusliche Gewalt erfährt, ist höher als an Krebs oder Malaria zu erkranken, an einem Verkehrsunfall beteiligt oder von Krieg betroffen zu sein. (UN-Statistik [http://www.un.org/en/women/endviolence/pdf/pressmaterials/unite\\_the\\_situation\\_en.pdf](http://www.un.org/en/women/endviolence/pdf/pressmaterials/unite_the_situation_en.pdf))

„ONE BILLION RISING – eine Milliarde erhebt sich für Gerechtigkeit“ ist eine internationale Kampagne, initiiert von der **Organisation V-Day**, um weltweit gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen vorzugehen und zu sie stoppen. In den vergangenen Jahren am 14. Februar haben sich in über 200 Ländern eine Milliarde Menschen erhoben und getanzt, um ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu fordern. 2019 werden die Bemühungen noch verstärkt um noch mehr Menschen für dieses Thema zu mobilisieren.

ONE BILLION RISING ist ein weltweiter Aufruf an Frauen, die Gewalt überlebt haben, und an diejenigen, die sie dabei unterstützen möchten, sich im sicheren Rahmen der Gemeinschaft an Orten zu versammeln, wo sie Anspruch auf Gerechtigkeit haben – vor Gerichten, Polizeidienststellen, Behörden, Parlamenten, Hochschulen, Arbeitsstätten, Militärgerichten, Gotteshäusern, ihrem Zuhause. Es ist ein Aufruf an alle, das Schweigen zu brechen und die Geschichten der Frauen in die Welt hinauszulassen – sei es durch die Kunst, den Tanz, Fußmärsche, Rituale, Lieder, das gesprochene Wort, Zeugenaussagen u.v.m.. Die Kampagne setzt sich ein für Gerechtigkeit, fordert und fördert die Gleichstellung der Geschlechter.

Am 14. Februar 2019 lädt das **Mädchenzentrum Klagenfurt in Kooperation mit dem Büro für Frauen.Chancengleichheit und Generationen der Stadt Klagenfurt** alle ein, sich in weltweiter Solidarität zu verbinden und **gemeinsam zu tanzen**. Eine Demonstration von Gemeinsamkeit, eine Verweigerung, Gewalt gegen Mädchen\* und Frauen\* als gegeben hinnehmen zu müssen.

**Entweder spontan mittanzen oder den Tanz erlernen – und alle die nicht so gerne tanzen bitte einfach vorbeikommen!!!**

Die kostenlosen Tanzworkshops finden direkt im Mädchenzentrum Klagenfurt statt. Es wird 4 Workshoptermine geben zu jeweils 2 h. Der Tanz kann bei einem Termin unter fachkundiger Anleitung erlernt werden – die Termine werden demnächst auf der Webseite des Mädchenzentrum Klagenfurt zu finden sein. Durch Tanzen bestehen wir darauf, Raum einzunehmen. Tanzen hat keine bestimmte Richtung aber wir gehen gemeinsam. Tanzen ist gefährlich, freudig, heilig, aufwiegend etc. Es bricht die Regeln. Es kann überall, zu jeder Zeit und mit jeder stattfinden. Der Tanz ist frei. Keine Obrigkeit kann ihn kontrollieren. Tanz verbindet uns und treibt uns an, weiter zu machen. Tanz ist ansteckend und verbreitet sich schnell. Tanz kommt vom Körper selbst. Tanz übersteigt alles. Die Tanzschritte sind einfach – das Lied zu welchem wir tanzen heißt „Break the chain“ Der Tanz selbst ist je nach Choreographie unterschiedlich – der in Klagenfurt besteht aus einfachen Tanzschritten und macht Spaß.

Nähere Informationen unter [www.onebillionrising.org](http://www.onebillionrising.org) und [www.facebook.com/vday?rdr=p](https://www.facebook.com/vday?rdr=p)

Nähere Informationen zu V-Day ([www.vday.org](http://www.vday.org))

V-Day ist eine weltweite Bewegung von AktivistInnen mit dem Ziel, Gewalt gegen Frauen zu beenden. V-Day versteht sich als Katalysator, der kreative Veranstaltungen fördert, um zu sensibilisieren, Geldmittel einzubringen und den Geist existierender Anti-Gewalt-Organisationen wiederzubeleben. V-Day schafft eine breitere Aufmerksamkeit für den Kampf gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen.

Die V-Day Bewegung wächst rasant und weltweit, sie ist derzeit in über 200 Ländern aktiv, von Europa bis Asien, Afrika und die Karibik, und in ganz Nordamerika. V-Day, eine gemeinnützige Gesellschaft, vergibt Finanzierungen an lokale, nationale und internationale Organisationen und Programme, die gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen arbeiten. Im Jahr 2001 wurde V-Day von "Worth Magazine" als eine der "100 Best Charities", 2006 wurde V-Day von Marie Claire Magazine als eine seiner "Top Ten Charities" ernannt, und 2010 als eine der am besten bewerteten Organisationen von GreatNonprofits. Die V-Day Bewegung hat in 14 Jahren über 90 Millionen US\$ mobilisiert und mehr als 300 Millionen Menschen erreicht.

Das 'V' in V-Day steht für Victory (Sieg), Valentine (Valentinstag) und Vagina.

Karfreitstraße 8 / II  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Tel.: 0463 / 50 88 21  
Fax.: 0463 / 50 88 21 – 22  
E-Mail: [office@maedchenzentrum.at](mailto:office@maedchenzentrum.at)



[www.maedchenzentrum.at/datschutzerklaerung/](http://www.maedchenzentrum.at/datschutzerklaerung/)  
ZVR-Zahl 259936674

LAND  KÄRNTEN



 Bundeskanzleramt  
Bundesministerin für Frauen,  
Familien und Jugend



**Wir bedanken uns bei allen Subventionsgeber\_innen und Sponsor\_innen**